

Umdenken.

Ihr Erfolgsfaktor: Mehr Gesundheit für Ihre Mitarbeiter!

Die Wissenschaft hat es bewiesen: Der Lebensstil eines Menschen ist mitverantwortlich für seine Gesundheit. Wer gesund lebt, trägt also erheblich dazu bei, dass er gesund bleibt.

Für Ihr Unternehmen ist das Wohlergehen der Mitarbeiter von großer Bedeutung. Außerdem übernehmen Sie für jeden Einzelnen von ihnen eine soziale Verantwortung. Dazu gehört auch, dass Sie für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter Sorge tragen, sie vor Gesundheitsgefahren schützen sowie Krankheiten vorbeugen helfen. Im Hinblick auf den demographischen Wandel in Deutschland mit rückläufigen Geburtenraten einerseits und verlängerter Lebenserwartung andererseits wird dieser Aspekt noch an Wichtigkeit gewinnen, denn es werden in Zukunft immer mehr ältere Menschen im Arbeitsprozess stehen.

Die Gesundheit wird verstärkt zu einem zentralen Faktor im Unternehmen, und die betriebliche Gesundheitsförderung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Mehr Gesundheit für Ihre Mitarbeiter: Dazu gehören sowohl klassische Maßnahmen des Arbeitsschutzes als auch Verhältnis- und Verhaltensprävention in Bezug auf weit verbreitete Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs.

Beim Thema Krebs-Prävention ist die Deutsche Krebshilfe Ihr kompetenter Partner.

Wissenschaftler haben eine Reihe von Lebensgewohnheiten identifiziert, die das Krebs-Risiko steigern. Dazu gehören das Rauchen, übermäßige Sonnenbestrahlung, ungesunde Ernährung, mangelnde körperliche Bewegung und Umgang mit krebserregenden Substanzen.

Gesund – fit – dynamisch:

Werden Sie aktiv und unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter beim Umdenken!

Teilnehmen.

Wer will, der kann!

Begeistern Sie Kollegen und Mitarbeiter für einen gesunden Lebensstil. Anlässe gibt es genug: der März als Darmkrebs-Monat, der Welt-Nichtrauchertag am 31. Mai, die Urlaubs- und Sommerzeit für die Themen Haut-/ Sonnenschutz und Ernährung, der Brustkrebs-Monat Oktober, ebenfalls im Oktober die Europawoche gegen den Krebs. Auch Firmenjubiläen, betriebsärztliche Reihenuntersuchungen oder hausinterne Termine können Sie nutzen.

Das bieten wir Ihnen an.

Ob Sie einmalige oder regelmäßige Kampagnen planen, ob sich der Betriebsrat oder Betriebsarzt für die Gesundheit der Kollegen einsetzt: Wir unterstützen Sie dabei mit Rat und Tat und den erforderlichen Materialien. Die Deutsche Krebshilfe hat im Rahmen ihres Firmenkonzepts Informationsbausteine entwickelt, die wir Ihnen kostenlos zur Verfügung stellen. Dazu gehören Faltblätter und Broschüren sowie PowerPoint-Präsentationen für Vorträge. Gerne unterstützen wir Sie bei der in- und externen Vorbereitung mit Plakaten, Presstexten und Hintergrundinformationen für Ihr Intranet oder Ihre Hauszeitung sowie Meldungen an Ihre Lokalpresse. Auch bei der Suche nach Experten zum Beispiel für Vorträge oder Screening-Aktionen können wir Ihnen helfen.

Dafür sorgen Sie selbst

Die Detailplanung und Logistik wird von Ihrem Unternehmen geleistet. Auch die Motivation der Mitarbeiter und Kollegen liegt in Ihrer Hand. Damit wir wissen, ob unsere Bausteine Ihren Bedürfnissen entsprechen, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns nach Abschluss Ihrer Kampagne den von uns übermittelten Evaluationsbogen zurückgeben würden.

Ihre Ansprechpartner

Stefanie Scheider, Tel. 02 28 / 72 99 0-276,
scheider@krebshilfe.de

Isabell-Annett Beckmann, Tel. 02 28 / 72 99 0-278,
beckmann@krebshilfe.de

Fax: 02 28 / 72 99 0-11

Informieren.

„Helfen. Forschen. Informieren.“ Dieses Motto beschreibt anschaulich die drei großen Arbeitsgebiete der Deutschen Krebshilfe.

Im Bereich „Informieren“ ist für uns die Krebs-Prävention ein wichtiges Thema. Zu starke Sonnenbestrahlung, ungesunde Ernährung, übermäßiger Alkoholkonsum und vor allem Zigarettenrauchen: Das sind Krebs-Risikofaktoren, die sich vermeiden lassen. Zahlreiche Kampagnen der Deutschen Krebshilfe sprechen die verschiedensten Ziel- und Altersgruppen an.

Eine spezielle Raucher-Hotline hilft aufhörwilligen Krebskranken und ihren Angehörigen beim Weg aus der Sucht.

Die Nummer: 06 22 1/ 42 42 24.

Auch die Krebs-Früherkennung ist für uns ein zentrales Anliegen. Überzeugen und motivieren, die vorhandenen Angebote wahrzunehmen, ist dabei nur eine Seite der Medaille - die Früherkennung ausweiten und Konzepte für neue Früherkennungsmethoden zu entwickeln die andere. So hat die Deutsche Krebshilfe zum Beispiel 23,5 Millionen Euro aufgebracht, um Strukturen für die Prävention und Versorgung erblicher Krebs-erkrankungen zu schaffen. Beratungszentren für „Familiären Brust- und Eierstockkrebs“ und für „Familiären Darmkrebs“ bieten konkrete Hilfe für Betroffene.

Mit Rat und Tat steht der Informations- und Beratungsdienst der Deutschen Krebshilfe zur Verfügung.

Umfangreiche Informationen bietet auch das Internet unter www.krebshilfe.de



Bestellen.

Nutzen Sie die Deutsche Krebshilfe als Partner für die betriebliche Gesundheitsförderung. Für die Krebs-Prävention und -Früherkennung bieten wir Ihnen an:

Präventionsfaltblätter

- 430 Ratsam – 10 Regeln gegen den Krebs
- 431 Vorsorge à la Carte – Krebs-Früherkennung
- 432 Frühstarter gewinnen! – Kinder
- 433 Was Frau tun kann – Brustkrebs
- 434 Es liegt in Ihrer Hand – Selbstuntersuchung der Brust
- 435 Durch Dünn & Dick – Darmkrebs
- 436 Sonne ohne Schattenseite – Hautkrebs
- 440 Appetit auf Gesundheit – Ernährung
- 441 Endlich Aufatmen! – Nichtraucher
- 500 Pass für die Krebs-Früherkennung

Präventionsbroschüren

- 401 Gesund bleiben – gesünder leben
- 402 Gesunden Appetit! – Ernährung
- 404 Aufatmen – Erfolgreich zum Nichtraucher
- 405 Hirnverbrannt – Jugendliche und Rauchen
- 406 Ihr bester Schutzfaktor – Haut und Sonne
- 407 Achtung Sonne! – Kinderhaut schützen

PowerPoint-Präsentationen

passend zu den Faltblättern, derzeit zu den Themen Brustkrebs, Selbstuntersuchung der Brust, Darmkrebs sowie Haut und Sonne. Die Präsentationen werden kontinuierlich erweitert.

Plakat

- 480 „Einladung zum Umdenken“

Informationen über die Deutsche Krebshilfe

- 601 Geschäftsbericht
- 603 Zeitschrift
- 605 Faltblatt Deutsche Krebshilfe
- 606 Faltblatt Deutsche KinderKrebshilfe

Für Betroffene: Die blauen Ratgeber

Eine Übersicht über die Patientenbroschüren sowie über das Video-Angebot finden Sie hier:

- 099 Broschürenbestellschein
- 200 Videobestellschein

Deutsche Krebshilfe Helfen. Forschen. Informieren.

- Information und Aufklärung über Krebserkrankungen und Möglichkeiten der Krebsvorbeugung
- Motivation, die jährlichen Früherkennungsuntersuchungen zu nutzen
- Weiterentwicklungen in der Krebsdiagnostik und Krebstherapie
- Finanzierung von Krebsforschungsprojekten/-programmen
- Gezielte Bekämpfung der Krebskrankheiten im Kindesalter
- Hilfestellung, Beratung und Unterstützung in individuellen Notfällen
- Förderung der psycho-sozialen Krebsnachsorge

Die Deutsche Krebshilfe finanziert ihre Aktivitäten ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen. Öffentliche Mittel stehen ihr nicht zur Verfügung. Die Spendenbereitschaft zahlreicher Bürgerinnen und Bürger hilft der Deutschen Krebshilfe, ihre Aufgaben zu erfüllen sowie richtungweisende Projekte zu finanzieren.

Das Spendenkonto

90 90 93

der Deutschen Krebshilfe
bei der Sparkasse KölnBonn
BLZ 380 500 00

Deutsche Krebshilfe e.V.

Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn

Tel.: 02 28 / 72 99 0-0

Informationsdienst:

Tel.: 02 28 / 72 99 0-95

Fax: 02 28 / 72 99 0-11

E-Mail: deutsche@krebshilfe.de

www.krebshilfe.de



**Helfen.
Forschen.
Informieren.**



**Umdenken!
Dem Krebs aktiv
vorbeugen.**

Im Dienste der Gesundheit

